

PRESSEMITTEILUNG

Oscar-Fluch im Check: Wie lange halten Promi-Beziehungen nach dem Oscar-Gewinn?

- Anlässlich der 92. Oscar-Verleihung analysiert die Dating-App Jaumo den Beziehungsstatus von 220 Nominierten der letzten zehn Jahre
- Oscar-Fluch trifft vor allem männliche Hauptdarsteller: Sie trennen sich am häufigsten kurz nach der Verleihung
- Oscar-Nominierte trennen sich häufiger als Oscar-Gewinner

Göppingen, 08. Februar 2020 – Weltweit fiebern unzählige Zuschauer vor den Bildschirmen zu Hause mit, wenn die Oscars verliehen werden. Doch wie lange hält ihr Glück nach dem Gewinn in der Liebe? Viele Paare trennten sich kurz nach der Verleihung und wurden offenbar vom Oscar-Fluch getroffen. Daher hat die Dating-App Jaumo (www.jaumo.com) jeweils die Beziehungen der 110 besten Haupt- sowie Nebendarsteller der letzten zehn Jahre analysiert und herausgefunden, welche Promi-Paare sich nach den Oscars getrennt haben.

Oscar-Fluch trifft Trophäenkönige: Männer trennen sich am häufigsten

Insgesamt leben Männer in Liebesdingen gefährlicher, als ihre Schauspiel-Kolleginnen: Während knapp 16 Prozent der Männer nach der Oscar-Nominierung in der Liebe scheitern, sind es bei Frauen nur neun Prozent.

Am schlimmsten trifft es die Nominierten der Kategorie "bester männlicher Hauptdarsteller": Über 25 Prozent der Schauspieler gingen nach den Oscar-Festlichkeiten in Liebesdingen getrennte Wege, so beispielsweise Bradley Cooper (2019). Ihn traf der Fluch bei der Trennung mit Irina Shayk bereits zum zweiten Mal, nachdem im Jahr 2014 schon die Beziehung mit Suki Waterhouse zerbrach.

Die weiblichen Hauptdarstellerinnen werden hingegen selten Opfer des Oscar-Fluches: Nur 9 Prozent der Schauspielerinnen scheiterten nach dem Preis in ihren Partnerschaften, unter ihnen Sandra Bullock (2010) und Ruth Negga (2017), deren Beziehungen bereits zwei Monate nach dem Gewinn in die Brüche gingen.

Glück in der Liebe: Nebendarsteller vom Oscar-Fluch selten betroffen

Die Herren der Kategorie "bester Nebendarsteller" hatten in der Vergangenheit deutlich mehr Glück, als die Hauptdarsteller. In den letzten zehn Jahren blieben die meisten von ihnen vom Oscar-Fluch verschont: Nur sieben Prozent gaben eine Trennung bekannt, zum Beispiel Jonah Hill (2014), dessen Liebe zu Isabelle McNally die Oscars nur zwei Monate überdauerte. Dieselbe Tendenz lässt sich bei den Frauen beobachten (9 Prozent).

Nominierte stärker gefährdet als Gewinner

Entgegen der allgemeinen Vermutung ist eine Trennung bei Oscar-Nominierten wahrscheinlicher, als bei den Gewinnern. So gingen im vergangenen Jahrzehnt 75 Prozent

der nominierten Stars nach der Oscar-Zeremonie nicht nur mit leeren Händen nach Hause, sondern auch in Liebesdingen leer aus.

Insgesamt zerbrach die Liebe für knapp 78 Prozent der Männer, unter anderem für Morgan Freeman (2010), George Clooney (2012) und Leonardo DiCaprio (2014). Doch auch die weiblichen Darstellerinnen hatten nach dem beruflichen Höhenflug mit privaten Turbulenzen zu kämpfen, so bei Jennifer Lawrence (2014) und Emma Stone (2015). Auch Marina de Távira und Rafael Sánchez Navarro trennten sich kurze Zeit nach der Preisverleihung (2019). Doch die Schauspielerin fand schon wenige Monate nach der Zeremonie ihr Liebesglück mit dem Schauspielkollegen Diego Luna.

Jens Kammerer, CEO von Jaumo, kommentiert:

“Gerade bei den Stars könnte man annehmen, dass einer glücklichen Beziehung bei so viel Erfolg und Wohlstand nichts im Wege steht. Dennoch unterscheidet sich der Mega-Star in Liebesdingen nicht allzu sehr vom Otto-Normalverbraucher: Egal, ob im Büro oder vor der Kamera – stellt man die Karriere über die Bedürfnisse des Partners, gefährdet das jede Beziehung. Gerade Männer vergessen das gerne mal. Ich vermute, dass die ambitionierten Hauptdarsteller deswegen am häufigsten ihr Liebesglück verspielen. Warum die Nominierten in der Liebe so oft die Leidtragenden sind, könnte man damit erklären, dass sie den Frust über den verpassten Ruhm an der Beziehung auslassen.”

Die Ergebnisse der Analyse finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://www.jaumo.com/de/oscar-fluch-im-check-wie-viel-ruhm-haelt-die-liebe-aus/>

Über Jaumo

Jaumo (www.jaumo.com) ist eine Dating-App, die von den 64 Millionen Nutzern in 180 Ländern weltweit genutzt wird, allein 4,7 Millionen davon kommen aus Deutschland. Die Dating-App steht kostenlos für iOS und Android zur Verfügung. Ziel ist es, Menschen auf der ganzen Welt miteinander zu verbinden, egal welche Art von Liebe sie suchen. Die Dating-App wurde 2011 von Jens Kammerer und Benjamin Roth in Göppingen gegründet. Das Team besteht aus 20 internationalen Mitarbeitern, die zu 100 Prozent remote arbeiten.

Presse- und hochaufgelöstes Bildmaterial können Sie unter nachfolgendem Link herunterladen und frei verwenden: www.tonka-pr.com/portfolio/jaumo

Links zum Download: [Google Play Store](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.jaumo) und [Apple Store](https://apps.apple.com/de/app/jaumo/id1047444444)

Pressekontakt

Miriam Goldman | miriam.goldman@tonka-pr.com | +49.30.4036476.23